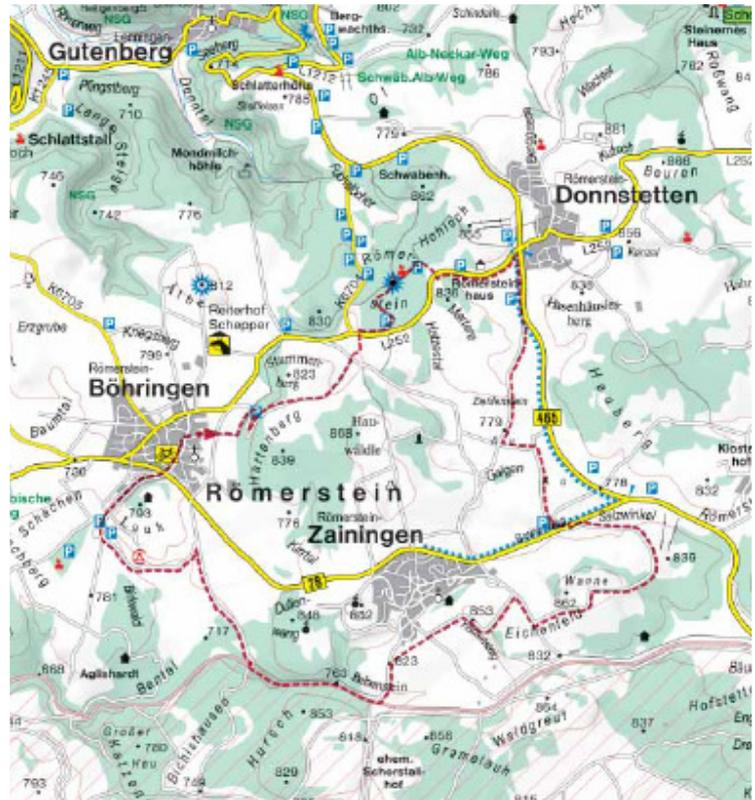


Römerstein

Römerstein-Rundfahrt

Tourenlänge 20 km
Start und Ziel Parkplatz Turn- und Festhalle, Böhringen
Höhendifferenz 200m
Einkehrmöglichkeit Gaststätten in Böhringen, Donnstetten, Zainingen; Campingplatz und Sportgelände Böhringen



An der »Raise«, einer für die Gegend typischen Wasserstelle starten wir in Richtung Wald. Wir folgen dem Radwegweiser »Schwäbische Alb-Radweg« nach links, kommen durch einen kleinen Wald und fahren weiter bis zu einer Weggabelung mit einem einzelnen Baum. Wir setzen unseren Weg geradeaus auf einem aufsteigenden Wiesenweg fort bis zur Hauptstraße. Hier biegen wir nach rechts und nach weiteren 50m nach links auf einen Schotterweg, der uns zum Aussichtsturm Römerstein führt. Der Turm ist sonntags zur Aussicht geöffnet, unter der Woche sind Schlüssel bei der Gemeindeverwaltung oder den örtlichen Gaststätten auszuleihen. Unsere Tour geht vor dem Turm rechts weiter über eine steile Abfahrt in Richtung Donnstetten bis wir über einen Parkplatz zur Straße gelangen, welcher wir auf dem Begleitweg bis Donnstetten folgen.



In Donnstetten gibt es eine Sommer-Bobbahn. Am Ortseingang biegen wir nach rechts und fahren in Richtung Steinbruch bis zur B 28 und überqueren diese auf Höhe des Steinbruchs. Unser Weg steigt nun rechts an und führt uns oberhalb der Zaininger Skilifte zur Zaininger »Wanne«.

Zainingen befindet sich wie Donnstetten in einem ehemaligen Vulkankrater und ist durch seine erhalten gebliebene Hülle bekannt. Nach einer kurzen Abfahrt gelangen wir zu einer Weggabelung und fahren nach rechts. Die erste Möglichkeit nutzen wir um nach links abzubiegen, folgen dem leicht ansteigenden Weg entlang des Zaininger Neubaugebiets und biegen nach links hinab in Richtung alte Panzerstraße. Der Radweg R 14-Böhringen führt entlang der Grenze des Truppenübungsplatzes Münsingen bevor wir dem nach rechts führenden Teerweg folgen. Die nächste Möglichkeit links abzubiegen nutzen wir und gelangen entlang des Campingplatzes »Lauberg« und dem Sportplatz wieder nach Böhringen. Hier biegen wir auf die Aglishardter Straße, unterqueren die B 28 und gelangen entlang der Beschilderung »Schwäbische Alb-Radweg« wieder zu unserem Ausgangspunkt, dem Parkplatz.